



Smallgroup Unterlagen

REFRESHED

„Göttliches Tempo“

18.04.2021 – Nathanael Rosemann

Einstieg

Bist du geduldig?

Hast du dir einen der folgenden Sätze in letzter Zeit gedacht?

- Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit.
- Mein Tag sollte 48 Stunden haben.
- Ich habe gerade keine Zeit. (Absage an Freunde/Familie etc.)
- Ich will noch schnell das und das machen.

→ Wie Kannst du mit der Situation umgehen?

THEMA: Göttliches Tempo

Gehetztsein und in Eile sein scheint das neue „Normal“ zu sein.

Es gibt dafür sogar ein Krankheitsbild: „hurry sickness“ = Managerkrankheit

→ Gestresstheit

Eile und gehetztsein sind der Feind von göttlichem Leben.

Was ist das wichtigste Gebot?

Du findest es in Markus 12, 29-31

Jesus sagte: »Das wichtigste Gebot ist dieses: ›Höre, Israel! Der Herr ist unser Gott, der Herr und sonst keiner. 30 Darum liebt ihn von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft.« 31 Das zweite ist: ›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!‹ Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist als diese beiden.«

→ Liebe ist das wichtigste Gebot.

Bist du liebevoll, wenn du gestresst bist?

Wir haben in solchen Situation keine Liebe für Menschen und auch nicht für Gott.

Unsere Leidenschaft als ICF ist es, dass Menschen Jesus ähnlicher werden.

In kurz: geistliches Wachstum

Was ist das größte Hinderniss von geistlichem Wachstum?

Unsere Kultur des Gehetztseins.

„Wenn der Feind sich nicht vor dich stellen kann um dich zu stoppen,
wird er sich hinter dich stellen und dich antreiben und drängen!“

Smallgroup Unterlagen

Lerne von Jesus.

Er lebt in einem Tempo, das den Leuten ermöglicht mit ihm zu kommen. (siehe Markus 5,24)
Jesus hatte keinen Zeitdruck. Nichtmal durch den Tod! (siehe Johannes 11, 5-8)

Jesus hat so einen Druck. Doch das hält ihn nicht davon ab liebevoll zu bleiben.

Tausche folgende Lügen zu Wahrheiten:

„Wenn ich mich hetze, schaffe ich mehr.“

„Wenn ich mich hetze, wird mein Leben reicher.“

„Langsam/entspannt = faul.“

Die Wahrheit ist:

Du verpasst nichts für dein Leben Wichtiges, wenn du in Gottes Tempo lebst!

Wenn wir rennen, verpassen wir, was Gott in unserem Leben tun möchte und tut.

„Manchmal ist es besser mit Gott zu warten,
als voraus zu Rennen und auf Gott zu warten.“

Lebe in einem Tempo, das es dir erlaubt wahrzunehmen, wer Gott ist und was er tun will.

Gehen ehrt Gott!

Gehen GIBT → Rennen RAUBT

Reflexion

- Lies in der Bibel folgende Bücher:
 - Markus, Kapitel 5
 - Johannes, Kapitel 11
- Hör dir folgendes Lied an: Make Room von Community Music <https://youtu.be/u-fZR7olNYc>

Austausch

- Wann warst du das letzte Mal gestresst? Wie hast du auf deine Mitmenschen reagiert?
- Wo gehst du mit deinem Druck hin bzw. wie reagierst du dich ab?

Action Step

- Mach langsam diese Woche. Sei okay damit dass du nicht alles schaffst. Beobachte was es mit dir macht.
- langsam essen
- So losgehen, dass du 5min früher als sonst da bist und dadurch entspannter unterwegs sein und nicht auf Anschlag
- für dich als Mama/Papa: sobald die Kinder schlafen gehören die ersten 30 Minuten Gott. Lass alles liegen – du wirst sehen, es lohnt sich (als Mama selbst getestet). Und ich weiß, ihr hättet aktuell gerne mehr Ruhe für euch...
Vielleicht für dich: langsam in deinen Erwartungen an dich selbst, dein Leben, was gerade geht und was nicht.